



Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

entsprechend den aktuellen Qualitätssicherungsrichtlinien der Kassenärztlichen Bundesvereinigung „Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 135 Abs. 2 SGB V zur Erbringung von molekulargenetischen Untersuchungen bei monogenen Erkrankungen (Qualitätssicherungsvereinbarung Molekulargenetik)“ vom 01.04.2017 kann die von Ihnen angeforderte Untersuchung **Hereditäres non-polypöses kolorektales Karzinom (HNPCC)** erst dann durchgeführt werden, wenn aus den Auftragsunterlagen hervorgeht, dass die Indikationskriterien gemäß § 1 Abs. 2 und § 6 Abs. 2 erfüllt sind.

Wir bitten Sie daher, die Indikationskriterien für die molekulargenetische Untersuchung Ihrer/s Patientin/en

Name, Vorname: _____ **geb. am** _____

zu ergänzen und an uns zurückzuschicken. Die Laboranalyse beginnt mit dem Vorliegen der benötigten Angaben in unserer Einrichtung (Zutreffendes bitte ankreuzen).

Es handelt sich um eine direkte Untersuchung der Gene *MLH1, MSH2, MSH6, PMS2* und *EPCAM*:

alle vier Amsterdam-II-Kriterien sind erfüllt

1. vorangegangener Ausschluss einer familiären adenomatösen Polyposis (FAP)
2. mindestens drei Familienangehörige erkrankten an einem HNPCC-assoziierten Karzinom*, wovon ein/e Betroffene/r ein/e Verwandte/r ersten Grades der beiden anderen ist
3. Erkrankungen in mindestens zwei aufeinanderfolgenden Generationen
4. mindestens ein/e Patient/in mit der Diagnose eines Karzinoms ist jünger als 50 Jahre

Es handelt sich um eine Untersuchung bei Nachweis einer Mikrosatelliteninstabilität des Tumors (genetische Analyse in Abhängigkeit vom immunhistochemischen Befund):

mindestens ein Kriterium der revidierten Bethesda-Kriterien ist erfüllt

- Patient/in mit kolorektalem Karzinom vor dem 50. Lebensjahr
- Patient/in mit synchronen oder metachronen kolorektalen Karzinomen oder anderen HNPCC-assoziierten Tumoren*, unabhängig vom Alter
- Patient/in mit kolorektalem Karzinom mit MSI-H Histologie ** vor dem 60. Lebensjahr
- Patient/in mit kolorektalem Karzinom (unabhängig vom Alter), die/der eine/n Verwandte/n 1. Grades mit einem kolorektalem Karzinom oder einem HNPCC-assoziierten Tumor vor dem 50. Lebensjahr hat
- Patient/in mit kolorektalem Karzinom (unabhängig vom Alter), die/der mindestens zwei Verwandte 1. oder 2. Grades hat, bei denen ein kolorektales Karzinom oder ein HNPCC-assoziiertes Tumor (unabhängig vom Alter) diagnostiziert wurde

*HNPCC-assoziierte Karzinome: Kolon-, Rektum-, Endometrium-, Magen-, Ovar-, Pankreas-, Dünndarm-, Ureter und Nierenbecken-, Gallengang-, Gehirn-Tumore (üblicherweise Glioblastome wie beim Turcot-Syndrom), Talgdrüsenadenome und Keratoakanthome (beim Muir-Torre-Syndrom)

**Vorliegen von Tumor-infiltrierenden Lymphozyten, Crohn-ähnlicher lymphozytärer Reaktion, muzinöser/Siegelring-Differenzierung, oder medullärem Wachstumsmuster

Es handelt sich um eine prädiktive Untersuchung:

- In der Familie wurde eine krebsprädisponierende Variante nachgewiesen (Befund der familiärentypischen Variante bitte beilegen)

Einsender (Stempel)

Auftragsdatum

Unterschrift